

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns August Paul Lud in Berlin, *) Alt-Moabit 109 (Zweiggeschäft: Bochumerstr. 19), ist heute, nachmittags 12 1/2 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht Berlin-Mitte das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann L. Schoenberger in Berlin, Neue Köpstr. 14. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 25. September 1909. Erste Gläubigerversammlung am 15. September 1909, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin am 16. Oktober 1909, vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstr. 13/14, III. Stock, Zimmer 113/115. Öffener Arrest mit Anzeigepflicht bis 25. September 1909. Berlin, den 16. August 1909.

(gez.) Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte. Abteilung 83 a. (Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 196 v. 20. Aug. 1909.)

*) Herr August Paul Lud ist Inhaber der Firmen:

- „A. P. Lud's Buch- und Papierhandlung, Verlag und Versandt“ und
- „A. Pritschow's Buchh., Inh.: A. P. Lud.“

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Robert Sedendorff in Leipzig, Sophienstr. 26, alleinigen Inhabers der Buchhandlung unter der Firma Paul John in Leipzig, Brüderstr. 19, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — sowie über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlusstermin auf den 21. Oktober 1909 vormittags 11 Uhr vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Peterssteinweg, Zimmer 112, bestimmt worden. Der die Gebühren des Verwalters feststellende Beschluss liegt auf der Gerichtsschreiberei aus.

Leipzig, den 20. September 1909.
Königliches Amtsgericht, Abt. II A¹.
(Leipz. Zeitung Nr. 220 v. 22. Sept. 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrlichen Buchhandel zur gef. Anzeige, daß ich in der **Frankfurter Allee 102** unter der Firma:

Buchhandlung des Ostens

Inh. Emil Buckow

ein Sortiment eröffnet habe.

Ich bin mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung getreten und habe meine Kommission in Leipzig der Firma Theodor Thomas übertragen.

Die Herren Verleger bitte ich um Kontoeröffnung sowie um Zusendung von Zirkularen und Prospekten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, und wird mein Kommissionär unverlangte Sendungen zurückweisen.

Berlin O., Frankf. Allee 102.

Buchhandlung des Ostens.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Bitte zu beachten!

Von heute ab befindet sich meine Buchhandlung

Berlin N. 24,
Artilleriestr. 20, Ecke Oranienburgerstr.
Alfred Bünge,
Inh. d. Sophienbuchhandlung A. Bünge,
früher Berlin N. 24, Auguststr. 63.

Hugo Springer

Buch-, Kunst- und Papierhandlung
Rixdorf-Berlin, Boddinstr. 49

vom Oktober d. J. ab:

Boddinstr. 44.

Mit heutigem Tage übernahmen wir die Kommission der Firma

Rich. Schubert & Co.
Weinböhl-Dresden.

Leipzig, den 20. September 1909.

Otto Maier
G. m. b. H.

Wir übernehmen die Kommissionen für:
Herrn **Friedrich Pfommer**, Achern, im Einverständnis der Firma F. E. Fischer,
Herrn **Wilh. Weissenfels**, Bonn, im Einverständnis mit der Firma Otto Maier,
ferner die Kommission und Auslieferung für den

„**Wächter-Verlag**“ **Pabst & Co.**, Leipzig,
Barfussgasse 12.

Leipzig, den 21. September 1909.

Grosso- und Kommissionshaus
deutscher Buch- u. Zeitschriften-Händler
e. G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Gutgehendes Sortiment mit Kunst-, Papier- und Schreibw.-Handlung nebst großer Leihbibliothek und Filiale während des Sommers, in sehr aussichtsreichem und gut besuchtem **bayerischen Kur- u. Badesort** in den Alpen, sofort verkäuflich.

Rötiges Kapital ca. 25 000 M. Gef. Angebote unt. 3442 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In großer **Handelszentrale Oberschlesiens** ist ein **ausblühendes Sortiment** infolge eingetretener Familienverhältnisse für den **billigen Preis** von **12 000**. — M durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.
Carl Schulz.

Gute, sichere Existenz!

Eine Buchhandlung in einem aufblühenden, grossen Industrieort am Niederrhein, ein Zweigunternehmen eines Zeitungsverlages und die erste Buchhandlung am Platze, ist wegen Uneinigkeit der Gesellschafter sofort od. später billig zu verkaufen. Angebote von Selbstreflektanten unter **3468** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer der schönsten Städte Deutsch-Osterreichs eine gute Antiquariatsbuchhandlung mit vorzüglichen Chancen, event. würde sich auch der seitherige Gehilfe mit größerer Einlage beteiligen. **Kaufpreis 36 000 M.** Der jetzige Besitzer gibt ab, um sich ganz dem Verlage zu widmen. Das Objekt eignet sich vorzüglich für einen Herrn katholischer Konfession.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

RENTE

Wegen Überlastung des Verlegers ist ein

Kalenderunternehmen

für 15 000 M zu verkaufen.

Für über 12 000 M Aufträge werden mit überwiesenen Solventen Käufern günstigste Zahlungsbedingungen.

Gef. Angebote unter Nr. 3436 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Seltener Gelegenheitskauf.

Am Wiener Platze gut eingeführtes, noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment und Antiquariat und Verlag auf frequentestem Platze ist sofort ganz oder teilweise preiswert zu verkaufen. Es wollen sich nur direkte Interessenten, die über 25—70 000 M verfügen, melden.

Zuschriften unter „Gelegenheit“ Nr. 2801 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gut prosperierendes Verlagsobjekt!

Da nicht in den Rahmen des Verlages passend, ist ein gut eingeführtes **Fachadressbuch** mit grösserem Inseratenanhang, der noch bedeutend erweiterungsfähig, mit allen Rechten zu verkaufen.

Interessenten erhalten Auskunft unter C. St. 1000 postlagernd Berlin SW. 68.

Existenz

schafft sich ein tüchtiger, christlicher Buchhändler oder Kaufmann der Luxuspapierwarenbranche, dem ca. 15—20 000 M Barmittel zur Verfügung stehen und der damit ein seit 7 Jahren bestehendes, gut eingeführtes und eingerichtetes christliches Spezialgeschäft mit allem Inventar käuflich erwerben kann. Nur ernstliche Selbstkäufer, bei denen obige Bedingungen zutreffen, erfahren Näheres und beliebigen Angebote unter P. 870 bei Haasenstein & Vogler, A.-G. in Dresden abzugeben. Agenten unberücksichtigt.